

**Aktionstag "Junge Fahrer
2011",
im Herzen von Göppingen,
Samstag, 2. Juli 2011,
Neue Mitte, 10 - 17 Uhr**

Problemfelder im Bereich der jungen Fahrer gemeinsam anzupacken ist das Ziel der diesjährigen Veranstaltung im Herzen von Göppingen, die von der Kreisverkehrswacht Göppingen e.V. und der Polizeidirektion Göppingen gemeinsam organisiert wird. Die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer in der Altersgruppe der 18- bis 23-Jährigen nimmt in der Polizeistatistik immer noch die vorderste Stelle ein. Von den 801 verletzten Verkehrsteilnehmern waren 291 aus der so genannten Gruppe "Junge Fahrer". Somit ist bei jedem 3. Verkehrsunfall mit Verletzten ein junger Mensch aus dem Landkreis beteiligt.

Ein buntes Programm aus Information, Aktion und Unterhaltung werden die Organisatoren am Samstag, 2. Juli 2011, von 10 Uhr bis 17 Uhr, auf die "Beine" stellen. Alle Aktionen sollen dazu dienen, die Zahl der Verkehrsunfälle im Landkreis Göppingen durch aktive Aufklärungsarbeit weiter zu reduzieren. Das interessante und kurzweilige Angebot des "Aktionstages Junge Fahrer 2011" soll die Probleme anschaulich und erlebbar machen. "Die vor Jahren in Göppingen aus der Taufe gehobene "Verkehrspräventionsallianz", präsentiert sich mit viel Arrangement in der Göppinger Neuen Mitte", so Karl-Heinz Hild von der Kreisverkehrswacht Göppingen e.V. Unterstützt wird die Aktion vom Verein Initiative SICHERER Landkreis Göppingen e.V., sowie mit Finanzmitteln der Deutschen Verkehrswacht im Auftrag der Bundesregierung genehmigt durch das Bundesministerium für Verkehrs-, Bau- und Stadtentwicklung.

Fahr- und Überschlagssimulatoren, Gurt-

schlitten, Rauschbrillen, Reaktionstestgeräte, Airbag-Vorführung der Firma Auto-Nagl aus Ebersbach, Infostände und und und ... haben die Verantwortlichen von der Polizeidirektion Göppingen und der Kreisverkehrswacht organisiert. Eindrucksvoll sollen an diesem Aktionstag den jungen Autofahrern Tipps und Tricks für eine sichere Fahrt vermittelt werden.

Frei nach dem Motto:

- Sicherheit geht uns alle an!
- Informieren - Diskutieren - Reagieren
- und nicht zu viel riskieren.

Die Organisationen freuen sich auf den Besuch der jungen oder jung gebliebenen Bürgerinnen und Bürger aus Göppingen und Umgebung.

Rudi Bauer